

5: °*Buuchal* „Säcklein mit weicher Füllung, beim Lastentragen über die Schulter gelegt“ Neuhs NEW.

6 (im) Gelände.– **6a** Hügel, kleiner Berg, °Gesamtgeb. vielf.: °*du muaschd auf den Bigl auffigeh, na sixt an Moa sein Hof* Dachau; °*n Wastlbauern seine Felder san richtige Buckl* Wiefelsdf BUL; *As geit aa Berg' und Buckel gnua* FRANZ Hutzelweck'n 81.– Phras.: *Dà gêts Buck-l au', Buck-l à'* SCHMELLER I,206.– Als Fln. OB, NB, OP, MF vereinz.– **6b** Abhang, °OB, °NB mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*übern Buckl abi* „steil hinab“ O'neukhn MÜ; „steiler Grashang ... *bugl*“ Kaufering LL nach SBS XII,12f.– **6c** Erdhaufen: *do sein Biggl din* „Maulwurfs- und Ameisenhaufen“ Derching FDB.

7 unebene od. beschädigte Stelle, Verletzung.– **7a** Ausbuchtung, Wölbung, °OB, NB, OP, SCH vereinz.: *dös Fuada Heu hat an Bugl* Hengersbg DEG.– Phras.: °*o Wält, haoust du an Bugl!* „bist unvollkommen“ Weiden.– **7b** Schlagspur, Delle, °OF mehrf., °OB vereinz.: °*Buckl* „beim Blechgeschirr“ ArzbG WUN; „Beule an der Gießkanne ... *bukl*“ Hohenpeißenberg SOG nach SBS VIII,402f.– **7c** Beule, Geschwulst: *wos hot den dea fia an Bukl in Ksicht* „Schwellung, Beule“ Mchn; *bugl G'muß* KEH nach SNiB II,36; *colaphis tuber est totum caput 'voller peul, pückel'* AVENTIN I,480,21 (Gramm.).– **7d** Biegung, Krümmung, °OB, OP vereinz.: °*de macht an Buckl* „krumme Naht“ Wildenroth FFB; „Wegbiegung ... *bugl*“ Ehekehn ND nach SBS XII,3.

8 †halbrunder, erhobener Metallbeschlag: *I grozz gerait* [Rüstung des Mannes u. des Pferdes] *mit puchel vnd I fürweg* [Brustriemen] *darzû* PIENDL Hab und Gut 210.

9 Karpfenart, in heutiger Mda. nur in Komp.: *Der Buckel* „geringe Art ... durch einen besonders hoch aufgeworfenen Buckel von den übrigen Species des Cyprinus unterschieden“ SCHMELLER I,206.

10 Schellenober, °OB, °OP, °OF, °MF, °SCH vereinz.: °*der Bugl* Vilseck AM; *Buugl* M. STANGL, Neis Wörterböijchl, Weiden 2006, 37.

Etym.: Ahd. *buckula* swf., mhd. *buckel* st/swf., aus afrz. *boucle* 'Schildknauf'; KLUGE-SEEBOLD 159.

SCHMELLER I,206; ZAUPSER 19, Nachl. 14, 45.– WBÖ III, 1285-1289.

Abl.: *Buck(e)ler, buckeln, Bucklerei, -buckle-
risch, bucklicht*.

Komp.: [Ameisen]b. Ameisenhaufen, °OB, °SCH vereinz.: °*der Amessnupukl* Parsbg MB.

[Bauern]b.: *a Bauanbugl* „buckliger Bauer“ Naabdemenrth NEW.

[Brenn]b. trockene Stelle im Gelände, °OB, °NB, SCH vereinz.: °*a Brennbuckl* Tandern AIC.

[Gilet]b. **1** Rückenteil der Männerweste: *i brauch an nuia Schileebuggl nei Hfhegnenbg* FFB.– **2** scherzh. Bauch: *Gilet-Buckl* „weil durch ihn das Gilet einen Buckel macht“ Was-serburg.

[Grenz]b. künstlicher Hügel als Grenze zw. Flurstücken, OB vereinz.: *Grenzbugl* Haimhns DAH.

[Hasen]b.: *Håsnbugl* „gebratener Hasenrücken“ Hengersbg DEG.

[Heid]b. unbewachsener Grund auf einem Berg, °OB vereinz.: °*Hoadbuggl* Rechtmehring WS.

[Hexen]b. Buckel einer Hexe, im Spruch: *Häxnbugl iwan Grom – sollst nex hom* „Kinder beim Schusserspiel, wenn sie ihren vermeintlichen Gewinn gefährdet sehen“ KONRAD nördl.Opf. 95.

[Hirn]b.: *Hianbuckl* „Beule an der Stirn“ Burghsn AÖ.

[Hoch]b. wie →B.2a: *Hochbuckl* Mensch mit verkrümmtem Rücken Wegscheid.

WBÖ III,1289.

[Kamel]b. **1** Kamelhöcker, OB, NB, OP vereinz.: *Kamoibuggl* Ingolstadt.– **2** scherzh. wie →B.1b: *Kâmöllbugl* „im Spott“ Stadlern OVI.

[Katzen]b. **1** absichtlich gekrümmter Rücken, °Gesamtgeb. vielf.: *dö macht an so an Katza-buckl hi* Hohenpeißenberg SOG; *mach do koan so Katznbuckl* Hengersbg DEG; *katznbu:gl* KILGERT Gloss.Ratisbonense 51.– Phras.: *n Katza-bugl macha* „schmeicheln, unterwürfig tun“ Passau, ähnlich SCHMELLER I,1314, SINGER ArzbG.Wb. 117.– **2:** *Kätznbugl* „angewinkelte statt gestreckte Haltung des Zeigefingers beim Schreibenlernen“ Reischbach DGF.– **3** übertr. Schmeichler, °OB, NB vereinz.: °*Katznbuckl* Ebersbg.

SCHMELLER I,1314.– WBÖ III,1289.